Objekttyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **113 (1995)**

Heft 9

PDF erstellt am: **28.03.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Laufende Wettbewerbe

Veranstalter	Objekte PW: Projektwettbewerb IW: Ideenwettbewerb	Teilnahmeberechtigung	Abgabe (Unterlagen-bezug)	SI+A Heft
Stadt Uster ZH	Erweiterung Schulhaus Freiestrasse	Architekten, die seit dem 1. Januar 1994 in der Stadt Uster ihren Wohn- und Geschäftssitz haben	31. März 95 (9. Dez. 94)	48/94 S. 1018
Einwohnergemeinde der Stadt Basel	Wohnüberbauung Brohegasse in Bettingen BS	Architekten und Planer, die seit dem 1. Januar 1994 ihren Wohn- oder Geschäftssitz im Kanton Basel-Stadt haben oder in Bettingen heimatberechtigt sind	31. März 95	49/1994 S. 1041
Stadt Liestal	Überbauung «Untere Grosse Matt», Liestal PW	Architekten und Planer, die seit mindestens dem 1. Januar 1993 Wohn- oder Geschäftssitz im Bezirk Liestal haben oder Bürger von Liestal sind	7. April 95	51-52/ 1994 S. 1083
Fondation Philippe Rhottier, Bruxelles	Prix Européen de la Reconstruction de la Ville	Les œuvres doivent être achevées (ou en voie d'achèvement) et leur réalisation remontera au maximum à 1992	15. avril 95	3/95 S.36
Gemeinde Wünnewil-Flamatt FR	Erweiterung Orientierungsschule in Wünnewil	Architekten, die seit dem 1. Januar 1994 ihren Wohn- oder Geschäftssitz im Kanton Freiburg haben.	12. Mai 95 (31. März 95)	6/1995 S. 142
Kantonalbank Schwyz	Neubau Kantonalbank Schwyz in Einsiedeln, PW	Architekten, die im Kanton Schwyz seit spätestens dem 1. Januar 1994 Wohn- oder Geschäftssitz haben. Im weiteren ist der Wettbewerb offen für Architekten, die im Kanton Schwyz heimatberechtigt sind.	19. Mai 95 (15. Feb. 95)	5/1995 S. 96
Kiefer-Hablitzel-Stiftung, Bundesamt für Kultur	Wettbewerb für Künstlerinnen und Künstler	Am Wettbewerb können sich Schweizer Künstlerinnen und Künstler bis zum 30. Altersjahr beteiligen.	24. Mai 95	3/1995 S. 36
Int. Vereinigung für Sport- und Freizeiteinrichtungen IAKS	IAKS-Award, beispielhafte Sport- und Freizeitbauten	Der Wettbewerb wird weltweit ausgeschrieben. Teilnahmeberechtigt sind Bauherren/Betreiber (Träger) sowie Architekten und Planer der erwähnten Baukategorien. Die Bewerbung muss von Träger und Planer gemeinsam eingereicht werden.	24. Mai 95	3/1995 S. 36
République de Corée	Musée National de la République de Corée, concours international, deux phases	La première phase est ouverte aux architectes du monde entier, titulaires de leur diplômes d'architecture; les auteurs des 5 projets classés premiers seront invités à participer à une seconde phase du concours, en association avec un architecte coréen.	31 mai 95 (20 fev. 95)	4/1995 p. 66
Tiefbauamt des Kantons Bern	Gestaltungskonzept Könizstrasse/Schwarzenburgestrasse in Köniz, PW	Teilnahmeberechtigt sind Fachleute mit Wohn- oder Geschäftssitz im Kanton Bern.	30. Juni 95 (15. Jan. 95)	1-2/1995 S. 16

Neu in der Tabelle

Energie 2000/BEW Diane Öko-Bau	Diane Öko-Bau-Preis 95, Niedrigenergiehäuser in ökologischer Bauweise	Studierende aller Fachrichtungen mit Semester-, Diplom- oder Facharbeiten an schweiz. Ing.-Schulen und Techn. Hochschulen; Kontakt: N. Hodel, Gartenmann Engineering AG, Laubeggstr. 22, 3000 Bern 32	30. April 95 (28. Feb. 95)	
Europäisches Naturschutzjahr, Buwal	Preisausschreiben für Naturschutzfachleute	Fachleute aus den Fachrichtungen Natur- und Umweltschutz, Landschafts-, Raum-, Siedlungs- und Grünplanung, Land- und Forstwirtschaft, die seit dem 1. Januar 1994 ihren Wohn- oder Geschäftssitz in der Schweiz haben.	30. April 95	7/1995 S. 173
Chambre genevoise immobilière	Constuction d'un «nouvel habitat individuel»	Architectes ayant leur domicile professionnel ou privé dans le canton de Genève, au 1er janvier 1995, reconnus en tant que mandataires professionnellement qualifiés indépendants. Etudiants inscrits à l'E.A.U.G. et à l'E.P.F. (dès 2e cycle) et à l'E.I.G. (dès 3e année) domiciliés ou originaires du Canton de Genève peuvent participer au concours. Architectes originaires du canton de Genève inscrits au REG. A ou B.	28 avril 95	8/1995 S. 199
Service des Bâtiments de l'Etat de Vaud	Centre d'enseignement secondaire et centre d'enseignement professionel à Morges, concours à deux degrées	Le concours est ouvert à tous les architectes, domiciliés ou établis avant le 1er juillet sur le territoire d'un des cantons suivants: Berne, Fribourg, Genève, Jura, Neuchâtel, Valais et Vaud (voir p. 199, 8/1995!)	14 juillet 95	8/1995 S. 199
hrs Hauser Rutishauser Suter AG, Kreuzlingen, Stockwerkseigentümergemeinschaft Webersbleiche, St. Gallen	Überbauung Webersbleiche, St. Gallen, PW	Architekten, die in den Kantonen St.Gallen, Appenzell Ausserrhoden und Appenzell Innerrhoden seit mindestens dem 1. Januar 1994 niedergelassen sind (Wohn- oder Geschäftssitz).	14. Juli 95 (6. März 95)	8/1995 S. 199

Gemeinde Reichenburg SZ	Erweiterung Schulanlage Burg, Reichenburg, PW	Architekten, die im Kanton Schwyz seit spätestens dem 1. Januar 1994 Wohn- oder Geschäftssitz haben.	16. Juni 95 **(3. März 95)**	9/1995 S. 22

Wettbewerbsausstellungen

Gemeinde Köniz BE	Erweiterung Sekundarschule Wabern, PW	Turnhalle der Sekundarschule Wabern BE; 11.-25. Feb., Mo-Fr 16-19 h, Sa 9-12 h	folgt
Stiftung Alterswohnheim Untervaz GR	Alterswohnungen Untervaz, PW	Evangelisches Kirchgemeindehaus Untervaz; 27. Feb.-8. März, 17.2., 2.3., 3.3., 6.3. 18.30-19.30 h, 1.3. und 8.3. 15-17 h, 4.3. 10-12 h	folgt

Wettbewerbe

Erweiterung der Sekundarschule Wabern BE

Die Gemeinde Köniz, vertreten durch die Direktion der Gemeindebauten, veranstaltete einen öffentlichen Projektwettbewerb für die Erweiterung der Sekundarschule Wabern. Teilnahmeberechtigt waren Fachleute, die im Amtsbezirk Bern mindestens seit dem 1. Januar 1993 ihren Wohnsitz, ihren Geschäftssitz oder ihren Heimatort haben. Es wurden 52 Projekte beurteilt. Vier Entwürfe wurden wegen schwerwiegender Verletzung von Programmbestimmungen von der Preiserteilung ausgeschlossen. Ergebnis:

1. Preis (16 000 Fr. mit Antrag zur Weiterbearbeitung): Helfer Architekten und Planer AG, Bern; G. Keller, K. Hadorn

2. Preis (12 000 Fr.):
Cornelius Morscher, Bern

3. Preis (9000 Fr.):
Rykart Architekten und Planer, Bern; Claude Rykart, Philippe Rykart, Daniel Boss, Stefan Lobsiger, Madir Shah, Oliver Sidler

4. Preis (8000 Fr.):
Dähler + Partner, Bern; Mitarbeiter: Daniel Dähler

5. Preis (6000 Fr.):
Vicini + Scherler Architekten und Planer AG, Bern; Mitarbeiter: Herbert Sägesser, Martin Signer

6. Preis (5500 Fr.):
Ernst Gerber, Bern; Mitarbeiter: Martin Siegenthaler

7. Preis (3500 Fr.):
Sylvia & Kurt Schenk, Bern; Mitarbeit: Regina Glatz, Stefan Lengen, Daniel Meyer

Fachpreisrichter waren Jutta Strasser, Bern, Rolf Kiener, Bern, Heinz Suter, Bern

Altersgerechte Wohnungen in Glarus

Die Genossenschaft Alterssiedlung Glarus veranstaltete einen öffentlichen Projektwettbewerb für eine Wohnüberbauung mit altersgerechten Wohnungen auf dem zentral gelegenen Areal auf dem Volksgarten in Glarus. Teilnahmeberechtigt waren Architekten, die ihren Wohn- oder Geschäftssitz im Kanton Glarus haben oder das Bürgerrecht im Kanton Glarus besitzen. Es wurden 26 Projekte beurteilt. Zwei Entwürfe mussten wegen schwerwiegender Verletzung von Programmbestimmungen von der Preiserteilung ausgeschlossen werden. Ergebnis:

1. Preis (18 000 Fr.):
Stefan Zwicky, Zürich; Mitarbeiter: Zoran Spehar, Mich. Brönimann

2. Preis (16 000 Fr.):
Zimmermann Architekten, Petri Zimmermann-de Jager, Christian Zimmermann, Aarau

3. Preis (12 000 Fr.):
Dietrich Baumanagement/Architekturbüro, Bruno Dietrich, Mollis

4. Preis (10 000 Fr.):
Kamm + Wieser Architektur, Mathias Kamm, Valentin Wieser, Zürich; Landschaftsarchitekt: Daniel Ganz, Zürich

5. Preis (9000 Fr.):
Joseph Kubli, Zürich

6. Preis (6000 Fr.):
Margreth Blumer, Zürich

7. Preis (4000 Fr.):
Stucki + Jacober, Glarus; Grünplanung: atelier verde ag, Näfels

Ankauf (5000 Fr.):
Willi Schriber, Näfels

Das Preisgericht empfahl dem Veranstalter, die Verfasser der fünf erstprämierten Projekte sowie das mit einem Ankauf ausgezeichnete Projekt zu einer Überarbeitung einzuladen.

Nach dieser Überarbeitung wurden drei Projekte rangiert:

1. Rang (mit Antrag zur Weiterbearbeitung): Zimmermann Architekten, Petri Zimmermann-de Jager, Christian Zimmermann, Aarau

2. Rang:
Stefan Zwicky, Zürich

3. Rang:
Kamm + Wieser Architektur, Zürich

Fachpreisrichter waren Gottfried Flach, Hochbauamt, Glarus, Meinrad Hirt, Hochbauamt, St.Gallen, Herbert Oberholzer, Rapperswil, Rolf Lüthi, Regensberg, Martin Engeler, St.Gallen.

Valorisation de l'espace routier en traversée de localité, Montbovon FR

La commune de Montbovon et le Département des Pont et Chaussées du Canton de Fribourg ont organisé un concours d'idées sur invitation en vue de résoudre les problèmes posés pour la valorisation de l'espace routier en traversée de localité. Les bureaux invités: Atelier Delta SA, Lausanne; Atelier 5, Berne; Rodolphe Luscher, Lausanne; Pabag, Giffers; Walter Tuscher, Fribourg; Urbaplan, Fribourg; Jean-Daniel Urech, Lausanne.

1er prix (20 000 fr. avec mandat pour l'élaboration du projet définitif):
Jean-Daniel Urech, Lausanne; collaborateur: Pierre Gumy

2e prix (12 000 fr.):
Team+, César Conforti, Véronique de Sépibus, Anne Tüscher, Walter Tüscher, Fribourg

3e prix (8000 fr.):
Rodolphe Luscher, Lausanne; collaborateurs: Laurence Meyer de Stadelhofen, Sandra Rouvinez, Pascal Schmidt; spécialiste: Jean-Jacques Borgeaud, paysagiste

4e prix (5000 fr.):
Atelier Delta, F. Neyroud, Ph. Buxcel, NM. Flury; collaborateurs: Joelle Tharin, Yann Lugrin, Janine Fuchs; spécialiste: AIC-Schaer, Weibel & Meylan

Jury: Christian Wiesmann, urbaniste cantonal, Fribourg; André Delacombaz, Syndic de la Commune de Montbovon; Olivier Michaud, ingénieur cantonal, Fribourg; Curt Peter Blumer, architecte, Therwil; Michel Schuppisser, Brugg.

Erweiterung Schulanlage Burg, Reichenburg SZ

Die politische Gemeinde Reichenburg SZ, vertreten durch den Gemeinderat, veranstaltet einen öffentlichen Projektwettbewerb für die Erweiterung der Schulanlage Burg.

Teilnahmeberechtigt sind Architekten, die im Kanton Schwyz seit spätestens dem 1. Januar 1994 Wohn- oder Geschäftssitz haben. *Fachpreisrichter* sind Walter Hohler, Luzern; Martin Jauch, Luzern; Rosmarie Müller, Rapperswil; Jakob Schilling, Zürich; Hansueli Remund, Pfäffikon; Ersatz. Die *Gesamtsumme* für Auszeichnungen beträgt 50 000 Fr. *Aus dem Programm:* 9 Klassenzimmer, 4 Gruppenräume, Räume für Handarbeit, Werken, Material, Bibliothek, Mehrzweckraum, Lehrerzimmer mit Nebenräumen, Aussenanlagen, Kindergarten mit erforderlichen Nebenräumen.

Das *Wettbewerbsprogramm* kann unentgeltlich bei der Gemeindekanzlei Reichenburg bezogen werden. Teilnahmeberechtigte Architekten haben sich bis 3. März bei derselben Adresse anzumelden mit schriftlichem Nachweis der Teilnahmeberechtigung. Die *Unterlagen* werden ab Freitag, 10. März auf der Gemeindekanzlei Reichenburg gegen Hinterlage von 300 Fr. abgegeben. *Termine:* Fragestellung bis 7. April, Ablieferung der Entwürfe bis 16. Juni, der Modelle bis 23. Juni 1995.